

**Sektion: Energiepflanzen**

**Sektion: Neue Verfahren**

09:00	<b>Zuckerrüben für Biogas – neue Techniken und aktuelle Praxisergebnisse</b> Claus Pommerehne, Nordzucker AG, Deutschland	09:00	<b>Qualität und Materialspezifikation von Biochar aus verschiedenen Biomasseeinsatzstoffen</b> Saran Sohi, UK Biochar Research Centre, Edinburgh, UK
09:20	<b>Energiepflanzen: Zuckerrüben, Hirse und Co. – aktuelle Ergebnisse</b> Andreas von Felde, KWS AG Einbeck, Deutschland	09:20	<b>Katalytische Hochdruckvergasung von Biomasse durch Methanisierung in wässriger Phase</b> Martin Lemann, Hydromethan AG, Schweiz
09:40	<b>Getreidenutzung: Korn, Stroh, GPS – neue Züchtungsaspekte und Potential</b> Joachim Moeser, Saaten Union, Deutschland	09:40	<b>Biokohle und Bioenergie: Haliburton Forest (Kanada) – Ergebnisse und Erfahrungen mit Life-Cycle Assessment</b> Julian Cleary, Universität Toronto, Kanada
10:00	<b>Züchtung und Anbau von »Bioenergie«-Gräsern</b> Erik Sacks, University of Illinois, USA	10:00	<b>Bioextrusion – Ligninhaltige Substrate bringen hohe Biogaserträge durch thermomechanischen Aufschluss</b> Thilo Lehmann, Lehmann Maschinenbau GmbH, Pöhl, Deutschl.
10:20	<b>Diskussion</b>		
10:30	<b>Kaffeepause</b>		

**Plenar Sektion: Umweltaspekte**

11:00	<b>Erneuerbare Energietechnologien – IPCC und darüber hinaus</b> André P. C. Faaij, Copernicus Institute, University Utrecht, Niederlande
11:30	<b>Nachhaltige Bioenergie-Wertschöpfungsketten</b> Knud Tybirk, Agro Business Park A/S, Tjele, Dänemark
12:00	<b>Kurzumtrieb auf Kompensationsflächen</b> Frank Wagener, Institute for applied Material Flow Management Fachhochschule Trier /Umwelt-Campus Birkenfeld, Deutschland
12:30	<b>Ökologische Bewertung von Praxisbiogasanlagen in Niedersachsen</b> Jutta Geldermann, Maike Schmehl, Universität Göttingen, Deutschland
	<b>Abschlussdiskussion</b>
	<b>Schlusswort</b>
13:00	<b>Mittagessen</b>
von 14:00 bis 17:00 <b>Exkursionen: 1. Energiedörfer Lathen &amp; Börger 2. Neue Technische Verfahren Niederlande</b>	



Anmeldung:  
**3N-Kompetenzzentrum e.V.**  
 Kompaniestraße 1  
 49757 Werlte  
 Germany  
**Tel: +49 (0)5951 9893-0**  
**Fax: +49 (0)5951 9893-11**  
 Online Anmeldung unter:  
**web: www.3-n.info**

Anmeldung:  
**Dienst Landelijk Gebied**  
 Dirk de Boer  
 Trompsingel 1  
 9724 CZ Groningen  
 Niederlande  
**Tel: +31 (0)50-3178500**  
**Fax: +31 (0)50-7074400**  
**Email: d.de.boer@minlnv.nl**  
**web: www.3-n.info**

Sie erreichen Papenburg über die **Autobahn A 31** oder die **Bundesstraße B 70**.  
 Mit der **Bahn** erreichen Sie **Papenburg mit dem InterCity**. Vom Bahnhof zum Hotel sind es nur 200 m.  
**Flughäfen:** Bremen, Münster, Groningen

Innerorts richten Sie sich bitte nach den im Plan aufgeführten Abfahrten und Straßen. Am neuen Stadtring finden Sie uns als Ziel Nr. 4. Bitte beachten Sie, das sich Papenburg über eine Länge von 18 km erstreckt.

13. - 15. März 2012  
 Papenburg/Deutschland



**SONDERVERANSTALTUNG:**  
**EFC2012 Matchmaking Event**  
 Biomass to Business Talks  
 »Durch mehr Kontakte  
 größeren Erfolg für Ihr Unternehmen«

Zu den Vorträgen am 14. März 2012 bieten »bilaterale B2B meetings« die Möglichkeit zum Biomass Business Talk. Buchen Sie Ihre Termine für Einzelgespräche mit den Experten und Unternehmen und diskutieren Sie über:

- Geschäftskooperationen • Kontakte • neue Technologien •
- innovative Entwicklungen • Forschungs- und Know-how-Transfer •
- sowie andere Themen •

Registrieren Sie sich online und geben Sie Ihr Unternehmensprofil an. Sie können angeben, welche Art von Technologie-Produkt-Expertenwissen Sie bieten, welche Art von Zusammenarbeit Sie suchen und welche Ideen Sie mit potenziellen Partnern diskutieren möchten.

1. Online Registrierung
2. Intensive Promotion IHRES Profils
3. Buchung bilateraler Meetings
4. EVENT

Alle Profile werden online gestellt und können von jedem Teilnehmer gebucht werden.  
 So ist vor der Veranstaltung klar, wer mit wem sprechen möchte.

**Warum teilnehmen am Biomass Business Talk?**

- Präsentieren, diskutieren und entwickeln Sie neue Projektideen
- Treffen Sie potenzielle Partner für Ihr Unternehmen
- Finden Sie neue Exportmöglichkeiten
- Initiieren Sie national und grenzüberschreitende Kontakte
- Erhalten Sie einen Überblick der Technologie-Trends und Markt-Perspektiven

PROGRAMM

Erneuerbare Energien - insbesondere Bioenergie spielen eine zentrale Rolle für unsere zukünftige Energieversorgung und zur Erreichung der Klimaschutzziele.

Unter dem Motto »Neue Rohstoffkonzepte und effiziente Nutzungsstrategien auf lokaler, nationaler und globaler Ebene« steht der 4. Internationale Energy Farming Congress in Papenburg.

- DIE ZENTRALEN THEMEN**
- Märkte und Potentiale nachhaltig erzeugter Biomasse
  - Neue Kulturarten und Anbaumethoden
  - Innovative Techniken
  - Effiziente Bioenergienutzungskonzepte
  - Unternehmen und Wissenschaft informieren über neueste Erkenntnisse und Produkte, Praktiker stellen erfolgreiche Beispiele aus dem In- und Ausland vor

Diskutieren Sie diese Themen mit Experten aus den USA, Kanada, Schweden, Finnland, Italien, Österreich, Bulgarien, Polen, den Niederlanden, der Schweiz, Ungarn, Frankreich, Dänemark, Irland, Großbritannien und Deutschland.

**Zielgruppen:**  
Der Energiepflanzenkongress dient als Informations- und Kommunikationsplattform für Wissenschaftler, Pflanzenzüchter, pflanzenbauliche Berater, Landwirte, Anlagenbetreiber, -bauer, -planer, Energieversorger, Kommunen, Handel und alle Interessenten der Energiepflanzenproduktion zur Strom-, Wärme-, und Kraftstoffherzeugung.

**Konferenzsprache:**  
Deutsch und Englisch, simultan übersetzt

**Teilnahmegebühren:**  
13. März - 15. März: 300,- Euro  
1-tägig: 150,- Euro  
Studenten: 150,- Euro, 3N e.V. Mitglieder: erm. Beitrag

**Posterpräsentation:**  
frei: (1 Teilnehmer pro Institut)

Präsentation während der gesamten Veranstaltung.

Die Veranstalter behalten sich vor, Programmänderungen vorzunehmen sowie die Tagung aus zwingenden Gründen abzusagen bzw. zu verlegen.

**Tagungsort:**  
Hotel »Alte Werft«, Ölmühlenweg 1, 26871 Papenburg

**Anmeldung:**  
Online unter [www.3-n.info](http://www.3-n.info) oder per Fax. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.  
Diese gilt auch als Teilnahmebescheinigung.

**Stornierung:**  
Eine Stornierung (schriftlich) ist bis zum 1. März kostenfrei möglich. Danach wird die volle Tagungsgebühr erhoben.

**Hotel und Übernachtung:**  
Das 3N-Kompetenzzentrum ist Ihnen bei der Hotelreservierung gerne behilflich. Bei rechtzeitiger Buchung kann am Tagungsort im Hotel »Alte Werft« übernachtet werden.

12:00 **Posterpräsentation und Registrierung**

**Plenar Sektion**

13:00 **Eröffnung**

Arendt Meyer zu Wehdel, *Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Deutschland*

13:20 **Grußworte**

Reinhard Winter, *Landrat des Landkreises Emsland, Deutschland*

Andreas Schütte, *Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, Deutschland*

**Einführung**

Tanja Klip-Martin, *Abgeordnete der Provinz Drenthe, Niederlande*

14:00 **Klimawandel und Landwirtschaft - eine internationale Herausforderung**

Gordian Raacke, *Executive Director Renewable Energy, Long Island and Global Warming Messenger of the Al Gore team, USA*

14:45 **Kaffeepause**

15:15 **Die europäischen Ziele und Vereinbarungen zur Biomasse und Bioenergie im Hinblick auf das Erreichen der EU-Klimaschutzziele und auf die Neuordnung der Agrarförderung**

Andreas Pilzecker, *Directorate General for Agriculture and Rural Development of the European Commission*

16:00 **Biobasierte Wirtschaft - Möglichkeiten für eine regionale Wertschöpfung**

Roel Bol, *Program Director »Biobased Economy«, Dutch Ministry of Economic Affairs, Agriculture and Innovation, Niederlande*

16:30 **Das Murecker Energiekonzept**

Karl Totter, *SEEG Mureck reg. Gen.m.b.H. Mureck, Österreich*

17:00 **Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit: »From government to governance«**

Jacqueline Cramer, *Director of the Utrecht Sustainability Institute (USI) and professor in sustainable innovation at Utrecht University, Niederlande*

17:30 **Globale Biomasse Potentiale**

Diskussionsrunde mit Experten

18:00 **Come together**

19:00 **Tischrede - Bioenergie in Niedersachsen - Ziele und Ausblick**

Gert Lindemann, *Niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, Deutschland*

**Abendessen**

**Sektion: »Neue« Energiepflanzen**

09:00 **SZARVASI - 1<sup>st</sup> ENERGYGRASS**  
Ferenc Fodor, *Eötvös University, Ungarn*

09:20 **Sida Hermaphrodita - erste Anbauerfahrungen**  
Tobias Klenke, *Visscher Holland, Niederlande*

09:40 **Virginia Fanpetals - eine ideale Energiepflanze**  
Roman Molas, *University of Life Sciences Lublin and USida, Polen*

10:00 **Erste Anbauergebnisse Durchwachsene Silphie und Saaterfahrungen**  
Ferdinand Scheidhauer, *N.L. Chrestensen, Deutschland*

10:20 **Diskussion**

10:30 **Kaffeepause**

**Sektion: Technik**

11:00 **Maisspindel - Ernte eines Rohstoffes mit Zukunft**  
Alfred Kindler, *Landwirtschaftskammer Steiermark, Österreich*

11:20 **Neues Kompakternteverfahren für Biomasse**  
Johann Rimpler, *Lfi Bernburg, Deutschland*

11:40 **Technische und logistische Lösungen zur Ernte von Energiepflanzen**  
Heinrich Wingels, *Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH, Deutschland*

12:00 **Agri MoDEM: »Next generation fermentation prozess«**  
Paul Harkema, *RED International (Joint Venture between Lely Holding & GET), Niederlande*

12:20 **Diskussion**

13:00 **Mittagessen**

**Sektion: Praxis**

14:30 **Vergärung von Pferdemist und Gras**  
Walter Danner, *Ruhstorf/Simbach, Deutschland*

14:50 **Energieerzeugung aus mariner Biomasse**  
Lars Nikolaisen, *Danish Technological Institute, Dänemark*

15:10 **Biogas und Algen, eine gute Kombination**  
Arnold van Diem, *Algae Food & Fuel, Niederlande*

15:30 **Erfolgreiches Betriebsmanagement von Biogasanlagen - Erfahrungen aus der Praxis und Zukunftsperspektiven**  
Dirk Merker, *AUDIT GmbH, Gilserberg-Moischeid, Deutschland*

15:50 **Kaffeepause**

**Sektion: Bioraffination**

09:00 **Züchtung von Miscanthus und Mais zur Bioraffination**  
Luisa Trindade, *Wageningen UR Plant Breeding, Niederlande*

09:20 **Das Potenzial von Gras für die Biomethanproduktion**  
Jerry D. Murphy, *Sustainable Energy University College Cork, Irland*

09:40 **Bioraffination mit Zuckerrübenblatt**  
Klaas Wijnholds, *Wageningen UR Paul à Campo, ACConsult, Niederlande*

10:00 **Grassa 2.0 - Gras und landwirtschaftliche Abfälle zur Gewinnung von Protein, Fasern, Pflanzensaft**  
Gjalt de Haan, *De Haan Lohnunternehmen, Niederlande*

**Sektion: Biomasse aus der Landschaft**

11:00 **Bioenergiepflanzen und invasive Arten**  
Jacob Barney, *Virginia Tech, Blacksburg, VA, USA*

11:20 **Nutzung von Dauergrünland für Biogas**  
Søren Ugilt Larsen, *AgroTech A/S, Aarhus, Dänemark*

11:40 **Schilf-Biomasse-Konzepte für die Verwendung als Bioenergie und Baumaterial**  
Anne Hemmi, *COFREEM project Turku University of Applied Sciences, Turku, Finnland*

12:00 **Treibselnutzung an der Niedersächsischen Küste - Chancen für die klimaneutrale u. nachhaltige energetische Nutzung**  
Finn Ahrens, *3N Göttingen, Deutschland*

**Sektion: Regionale Konzepte**

14:30 **Energetische Nutzung von holzigem Landschaftspflegematerial in Bayern**  
Christian Letalik, *C.A.R.M.E.N. e.V. Straubing, Deutschland*

15:00 **CO2-Steuer - Erfahrungen aus Schweden**  
Kjell Andersson, *Swedish Bioenergy Association, Stockholm, Schweden*

15:30 **»Smart Grids« mit Biogasspeicherung im Eifelkreis**  
Dirk Sattur, *RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH, Dortmund, Deutschland*

**Plenar Sektion: Biomasse-Märkte**

16:30 **Marktentwicklung vom Biomethan als Kraftstoff - in Schweden**  
N.N., *Schweden*

17:00 **Wind meets Biogas** N.N.

17:30 **Biogasanlagen in Italien - aktuelle Situation und Perspektiven**  
Marco Mezzadri, *AIEL - Associazione Italiana Energie AgroForestali Legnaro, Italien*

18:00 **Diskussion**

19:30 **Abendessen**

Organisiert wird die Veranstaltung vom 3N-Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe e.V. und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Rahmen des IEE-Projektes AGRI FOR ENERGY II und in Kooperation mit dem Dienst Landelijk Gebied aus den Niederlanden.

Veranstalter und Förderer

